

ALPINE BREMER LANDESMEISTERSCHAFTEN ZUM 15TEN MAL IN STEINACH/TIROL

Bremens Skiassse behaupten sich

Steinach/Tirol. Die Bremer Schneesportler waren bester Laune. Sonne und blauer Himmel entschädigte die Bremer Ski und Snowboarder in Steinach am Brenner/Tirol mit Kaiserwetter. Die strapaziöse Anreise über verschneite und vereiste Straßen und Schienen waren schnell vergessen. Der Pistenchef hatte sich für die Bremer wieder mächtig ins Zeug gelegt und präparierte die 1055m lange Rennstrecke Bergeralm vorbildlich um den 109 gemeldeten Läufern aus Bremen, Niedersachsen und anderen DSV-Verbänden stand zu halten. Perfekt und professionell die Piste, die laut Sportwart alpin, Hans-Jürgen Bösch, auch vom Weltcup-Zirkus als Trainingsstrecke zur Vorbereitung auf die olympischen Winterspiele in Kanada genutzt wird.



Skitalent Leona Otersen ist der Damenkonkurrenz dicht auf den Fersen

Bei den diesjährigen Ski-Titelkämpfen in Steinach/Tirol triumphierten die 16-jährige Elena Strauß und die erst elfjährige Leona Otersen mit herausragender Rennski-technik, sowie Kathrin-Lisa Junike (alle Bremer Ski-Club) bei der Damen-Kombinationswertung, bestehend aus Riesenslalom und Slalom.

Otersen war sogar im ersten Riesenslalom um den Bremen-Cup die Schnellste aller Bremerinnen, im Slalom belegt sie Platz zwei. Katharina Rother, Bremens Zweitbeste im Riesenslalom, nur 0,64 Sek. Rückstand auf Platz eins, musste traurig wegen einer Magen-Darminfektion auf den Slalomstart verzichten.



Katharina Rother wird Zweite im Riesenslalom, verzicht auf den Slalomstart

Felix Bösch und Jan Krischan Zahn waren abermals die herausragenden Bremer Skifahrer der diesjährigen Ski-Landesmeisterschaften in Steinach am Brenner. Die zwei Schneesportler setzten sich mit Abstand im Riesenslalom und Slalom an die Spitze. Die Kombinationswertung aus Riesenslalom und Slalom entscheidet Jan Krischan Zahn für sich. Zweiter wird Maximilian Strauß gefolgt von Wiedereinsteiger Hauke Patzwall (alle Bremer Ski-Club).



Felix Bösch startet zweimal den Turbo und gewinnt zweimal als bester Bremer den Riesenslalom

Hervorragende Leistungen zeigten auch Bremens Snowboarder beim 3. Bremer Boarder-Cross. Birthe Hennig gewann den Damen-Contest. Als Schnellster im Boarder-Cross Riesenslalom und Slalom entpuppte sich Hauke Patzwall vor Felix Böschen und Udo Krause (alle BSC).



Mit Erfolg im Ziel, hohe Anforderungen im Boarder-Cross Rennen

Die mit 32 Toren gespickte Riesenslalomstrecke, nutzten die Bremer Ski-Cracks zu fast fehlerfreien Läufen.

Die Stockerplätze der zwanzig gemeldeten weiblichen Bremer Teilnehmerinnen gingen im Riesenslalom an Elena Strauß trotz eines fehlerhaften Laufs. Katarina Rother wird Zweite mit 0,64 Sekunden Zeitdifferenz, Lisa Junike jubelt über Platz drei. Um 32/100-Sekunden verpasst Skitalent Leona Otersen das Siegerpodest.



Maximilian Strauß freut sich über den 2. Platz in der Bremer Kombinationswertung

Bei den 28 gemeldeten Bremer Herren gewann mit bestechender Technik der 19-jährige Felix Böschen mit 1,25 Sekunden Vorsprung den Riesenslalom vor Jan Krischan Zahn. Dritter wird mit 2,79 Sekunden Rückstand Maximilian Strauß. Die Riesenslalom- Altersklassenwertung gewinnt Sportwart Hans-Jürgen Böschen

vor Eberhard Lorenz und Holger Pfaff, der seinen Start wiederholen durfte, weil beide Ski wie angewurzelt hinter der Startschanke liegen blieben; Pfaff allerdings mit einem Salto über die Schanke sprang.

Auf der 620 m langen Slalomstrecke carvt Elena Strauß am Schnellsten durch die 38 Kipptore ins Ziel. Ihr folgt mit Abstand Leona Otersen auf Rang zwei. Lachende Dritte wird mit einem zu großem Rückstand Kathrin-Lisa Junike



Elena Strauß in Schräglage, Kombinationssiegerin fährt zum olympischen Jugendlager des DSOB nach Whistler

Pech im zweiten Slalom-Durchgang hat Felix Böschen, nach dem ersten Lauf nur 17/100-Sekunden Rückstand auf Platz eins, riskierte er zuviel und fädelt auf halber Strecke ein. Er korrigierte den Fehler und wurde nur Zehnter.



Pechvogel im Slalom: Felix Böschen

Das freute den erst platzierten Jan Krischan Zahn, der seinen zweiten Lauf ohne Fehler ins Ziel brachte. Maximilian Strauß (alle Bremer Ski-Club) fuhr den zweiten Lauf nicht so aggressiv auf der mit 120 m Höhenunterschied ausgesteckten

Rennpiste, er verlor 3,58 Sekunden im Endergebnis auf den Sieger. Hauke Patzwall, als punktloser Läufer, stürzte sich beherzt in den Slalomkurs und wurde mit dem dritten Platz belohnt.

Hans Jürgen Böschen hatte zwei gute Läufe und setzt sich als Altersklassenmeister im Slalom durch. Holger Pfaff folgt auf Rang zwei, Detlef Otersen wird lachender Dritter.



Slalomsieger: Jan Krischan Zahn

Schon Freitagnachmittag sprang die Startschranke für den 3. Bremer Boarder Cross auf. Bei diesem Rennen wurde von den Teilnehmern vielseitige Technik abverlangt. Ausgesteckt wurde im Fun-Park. Wellen und Kurven erhöhten die Anforderungen an die 10 Snowboarder aus Bremen. Beim Boarder-Cross schockte Hauke Patzwall seine Verfolger mit 3,79 Sekunden Vorsprung. Zweiter dieses Heat wird Felix Böschen, gefolgt von Philipp Ronnenburg. Den Damentitel sicherte sich Birte Hennig (alle BSC).

Auf gleicher Strecke konnten sich die Teilnehmer bis auf Ronnenbug behaupten, er trat nicht an. Daher wird Udo Krause im Slalom Dritter.



Lagebesprechung im Ziel:
Wer ist im zweiten Heat schneller ?

Belohnt wurden die Sieger nicht nur vom Wetter. Industrie und Handel trugen mit

gesponserten Pokal und Sachpreisen zum guten Gelingen dieser alpinen Bremer Landesmeisterschaften bei. Bereits zum fünfzehnten Mal in Steinach kooperierten die Bremer Organisatoren mit den Helfern des Sport Club Steinach vorbildlich.

Nach neun Jahren wurde unsere Veranstaltung auch wieder von einem Fernsehteam von Radio Bremen begleitet. Zwei Filmbeiträge wurden in „Buten un Binnen“ und im „Sportblitz“ gesendet. Die Zusammenarbeit mit dem Fernsehteam hat uns viel Spaß bereitet.

Ein großes Lob zollte der Landeskiverband Bremen Organisator, Hans-Jürgen Böschen, seinen Helfern, Kampfrichtern, Steckenposten, Auswertungsteam usw. für die vorbildliche und reibungsarme Zusammenarbeit.



In Siegerpose:
das Herren Team des Landeskiverband Bremen

Um Jüngere und ältere Skibegeisterte zu locken, die in Steinach nicht dabei sein konnten, möchte der Skiverband in Zusammenarbeit mit dem Bremer Ski-Club am 28. Februar den 2. Bremer Zwergen- Cup und die Bremer Ski- Club Vereinsmeisterschaften 2010 im Harz in Torfhaus am „Rinderkopflift“ oder bei ungenügender Schneelage im SnowDome Bispingen anbieten. Teilnehmen können Kinder im Alter von 4 – 10 Jahre, auch wenn diese Kinder bisher keinem Skiverein angehören, bzw. alle rennsportbegeisterten Ski-Club Mitglieder jeglichen Alters.

Meldungen dafür bis zum 19. Februar an:
sportwart@skiverbandbremen.de

Alle Ergebnisse sind im Internet abrufbar:
www.landesskiverband-bremen.de oder
www.bremer-ski-club.de

Hans-Jürgen Böschen, Sportwart alpin